

BÜRGER*INNEN-BETEILIGUNG IN DER SAMTGEMEINDE DAHLENBURG





- 1. Team und Fragestellung**
- 2. Vorgehen und Methoden**
- 3. Ergebnisse**
- 4. Fazit**

1. TEAM UND FRAGESTELLUNG

Das Team

- 6 bzw. 4 Studierende aus den Nachhaltigkeitswissenschaften über zwei Semester
- Praxispartnerin: Uta Kraake, Samtgemeindebürgermeisterin von Dahlenburg
- Auf universitärer Seite betreut durch Dr. Lars Holstenkamp
- Parallelstudie durch 3 Studentinnen der Nachhaltigkeitspsychologie im ersten Semester



(Eigene Aufnahme, Rathaus Dahlenburg)

Thematik und Fragestellung

- Wie kann Bürger*innenbeteiligung an der Energiewende in der Samtgemeinde Dahlenburg erhöht werden?
 - Welche verschiedenen Beteiligungsformen gibt es?
 - Wie ist der aktuelle Stand der Bürger*innenbeteiligung in der Samtgemeinde Dahlenburg?
 - Welche Beteiligungsformen wünschen sich Bürger*innen?
 - Wie können übertragbare Ergebnisse in Bezug auf Bürger*innenbeteiligung an der Energiewende in Kommunen generiert werden?

Wie kann die Kommunikation zur Energiewende zwischen Bürger*innen und Verwaltung der Samtgemeinde Dahlenburg verbessert werden?

Grundlagen von Bürger*innenbeteiligung

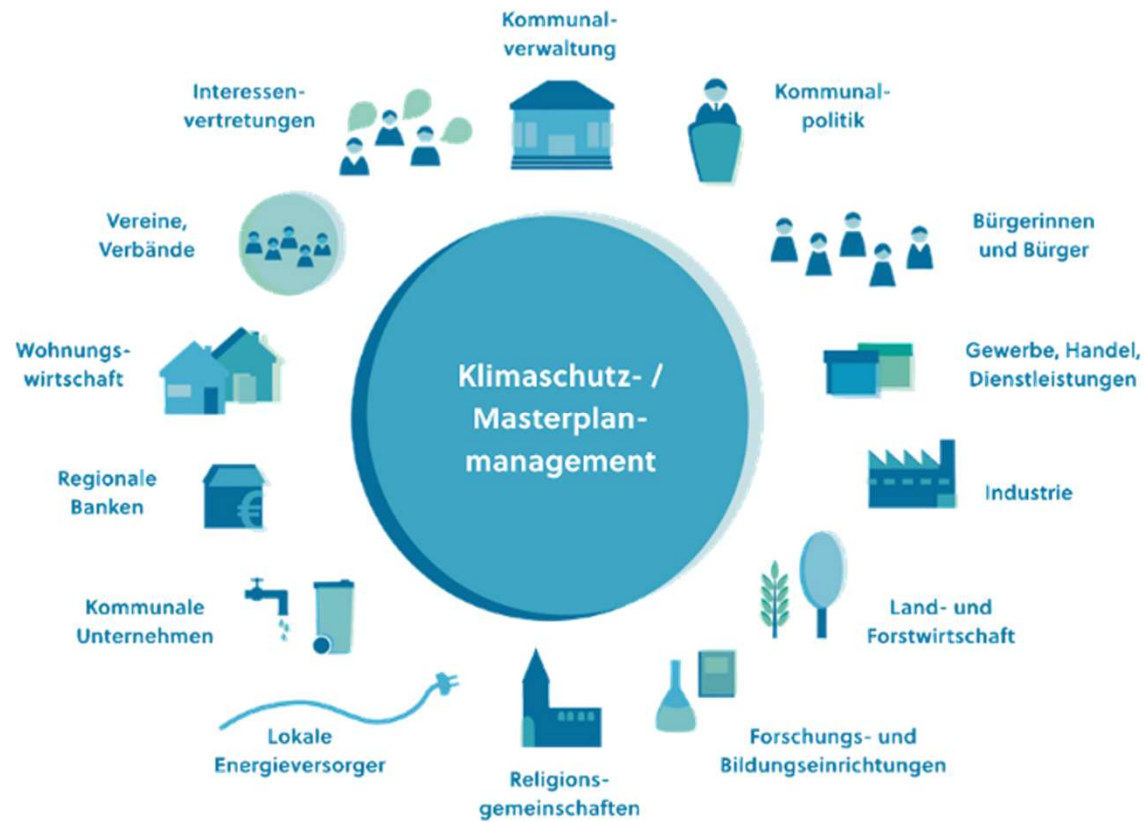


Umfrageergebnisse der Psychologiestudentinnen

- Durchgeführt im Juni 2023 von den Studentinnen des Studiengangs Psychology & Sustainability
- 130 (auswertbare) Antworten, Durchschnittsalter 52 Jahre, ausgewogenes Geschlechterverhältnis
- Vor allem der Wunsch nach mehr Informationen, aber auch nach prozessualen und finanziellen Beteiligungsmöglichkeiten
- Bestehende Informationsmöglichkeiten und Kommunikationskanäle der Samtgemeinde wurden bemängelt

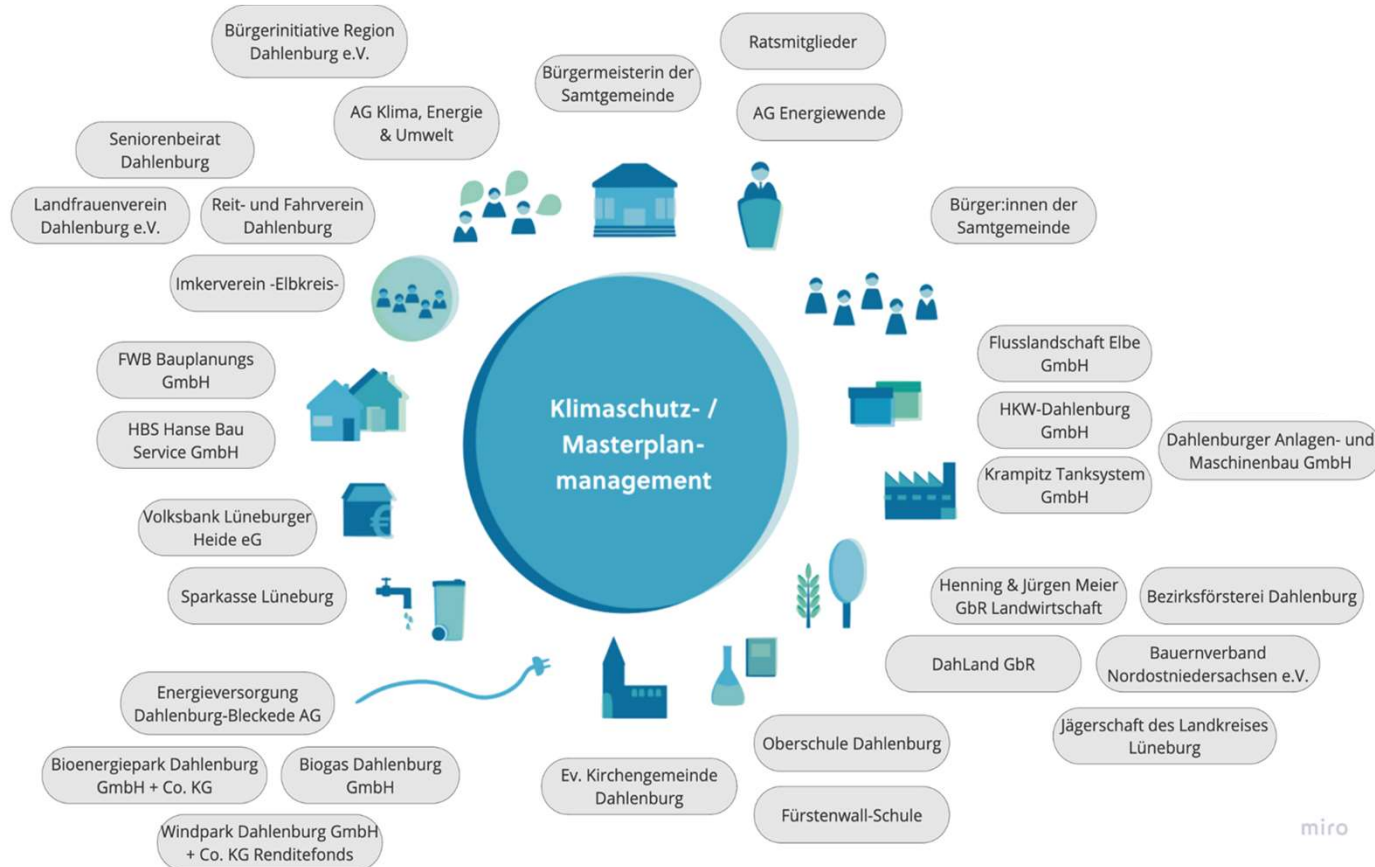
2. VORGEHEN UND METHODEN

STAKEHOLDER-ANALYSE



(Eigene Grafik basierend auf Hansel et al., 2017)

STAKEHOLDER-ANALYSE



miro

(Eigene Grafik basierend auf Hansel et al., 2017)

EINLADUNGSMANAGEMENT

- Stakeholder wurden als Multiplikator*innen genutzt
- Einladung wurde vielfältig gestreut
- Die Ansprache hatte den Anspruch, diverse Personengruppen anzusprechen
- QR-Code zur Voranmeldung + spontanes Erscheinen war ebenfalls möglich

The flyer features logos for Biosphäre, LEUPHANA, and other partners at the top. It contains two speech bubbles: one asking 'Sie fragen sich, wie der Stand der Energiewende ist?' and another saying 'Sagen Sie uns, wie Sie informiert werden wollen!'. The main text reads 'EINLADUNG Mitreden bei der Energiewende in Dahlenburg'. Below this is a graphic of a lightbulb with puzzle pieces inside, and the date and time '21.11.2023 18:00-20:30 Uhr'. The location is 'Im Bürger- und Kulturhaus Dornweg 4, 21368 Dahlenburg'. At the bottom, there are logos for 'Projektmanagement' and 'Energieprojekte'.



Was wollen wir?

Es fällt Ihnen schwer, den Überblick zum Stand der Energiewende in Dahlenburg zu behalten? Sie sind verunsichert, welche Informationen wirklich stimmen? Es fehlt Ihnen an Möglichkeiten, Ihre eigenen Bedürfnisse und Meinungen mitzuteilen? Sie wissen nicht, wohin Sie sich mit Ihren Fragen wenden können? Dann sind Sie bei unserer Veranstaltung „Mitreden bei der Energiewende in Dahlenburg“ genau richtig.

Wer sind wir?

Wir, Master-Studierende der Leuphana Universität Lüneburg, führen zusammen mit der Samtgemeinde Dahlenburg innerhalb des Leitprojekts Biosphäre.Regional-Nachhaltig der Metropolregion Hamburg ein Teilprojekt zur kommunalen Energiewende durch.

Was haben Sie davon?

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Ideen entwickeln, wie zukünftig über Neuigkeiten in der Energiewende berichtet werden soll und wie Sie bestmöglich in die Prozesse eingebunden werden können. Wir laden Sie daher herzlich ins Bürger- und Kulturhaus Dahlenburg ein und freuen uns über Ihre Anmeldung vorab. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. **Für eine kleine Stärkung sowie Getränke ist gesorgt.**

Melden Sie sich über den QR-Code oder per E-Mail an:

Kontakt:

Leuphana Projektgruppe
energieprojekt.dahlenburg@outlook.de

Koordinatorin: Bio-Re-Na | Projekt
"Nachhaltige Kommunalentwicklung"
Hanna Gilcher: hanna.gilcher@landkreis-lueneburg.de



UNSER WORKSHOP „MITREDEN BEI DER ENERGIEWENDE IN DAHLENBURG“



21.11.2023
Abendveranstaltung 2,5 h
ca. 50 Teilnehmende



Methode der Zukunftswerkstatt
als eigenständiges
Beteiligungsformat



1. Gruppenphase:
Stärken und Schwächen der
Kommunikationsstrategie
und Wünsche für die Zukunft

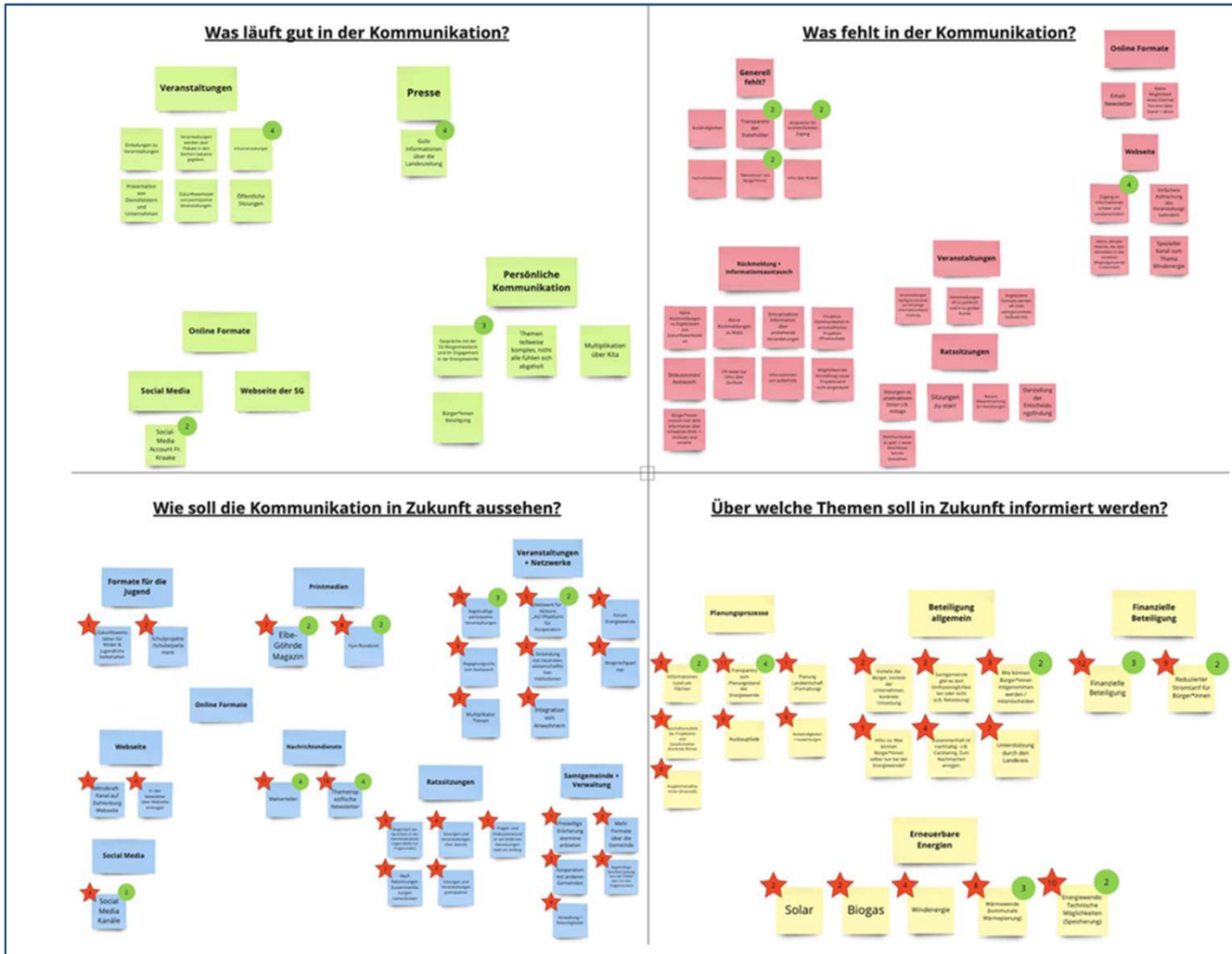


2. Gruppenphase:
Ausarbeitung konkreter Ideen
für Kommunikationsformate

EINDRÜCKE AUS DER ZUKUNFTSWERKSTATT



(Eigene Aufnahmen von der Veranstaltung „Mitreden bei der Energiewende in Dahlenburg“, Hanna Gilcher)



(Eigene Grafik erstellt im Programm Miro)



3. ERGEBNISSE - HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

1. Website
2. Newsletter
3. Arbeitsgruppen
4. Veranstaltungen
5. Elbe-Göhrde Magazin
6. Schulprojekte

Newsletter

Empfehlung aus den Ergebnissen der Veranstaltung am 21.11.2023



Die Idee:

Das Newsletter-Format ist sehr beliebt und ermöglicht Zugang zu gebündelten Informationen zum Thema Energiewende. Auch in der Auswertung der Abendveranstaltung wurde klar, dass ein Newsletter das meist gewünschte Format war. Dementsprechend soll ein professioneller Newsletter entwickelt werden, welcher die Bürger*innen mit Beiträgen zu Aktivitäten der Energiewende in der Samtgemeinde (SG) versorgt.

Organisation & Umsetzung:

Die **Verantwortlichkeit** der Organisation sollte bei der Samtgemeinde Dahlenburg liegen. Die Samtgemeinde benötigt zur **Themenfindung** eine kleine Redaktion, um Infos zu recherchieren und um Texte zu verfassen, welche dann transparent und zugänglich an die Bürger*innen gebracht werden können. Für die **Finanzierung** des Newsletters ist ebenfalls die Samtgemeinde Dahlenburg zuständig.

Die **Inhalte** der Newsletter-Beiträge könnten sich an den Themen der Zukunftswerkstatt orientieren. Sinnvoll sind ebenfalls Beiträge orientiert an aktuellen politischen Geschehnissen und Prozessen der Energiewende und weiteren Energiethemen. Darüber hinaus können die aktuellsten Protokolle aus den Ratssitzungen leichter versendet und von Bürger*innen abgerufen werden. Wenn die Leser*innen mehr Informationen über ein bestimmtes Thema erfahren wollen, sollten diese über einen „mehr Informationen“ Button über einen Link abgerufen werden können. Der Newsletter könnte dann in einem Abstand von z.B. zwei Monaten erscheinen. Bei dringlichen Neuigkeiten sollte der Newsletter auch zwischen den geregelten Erscheinungsdaten ein kürzeres Update zu einem bestimmten Thema geben.

Eine **Evaluation** der Beiträge ist sinnvoll, um den Newsletter stetig verbessern und anpassen zu können. Hierfür könnte über ein mitgesendetes Formular Feedback erfolgen.

Benötigte Ressourcen:



Arbeitszeit von 2-4 Personen für die Redaktion und Koordination des Newsletters.



Eventuelle Kosten für Lizenzen. Die Kosten sollten aber insgesamt gering sein.



Kenntnisse in Newsletter-Programmen, Koordination von Online-Tools, Journalismus, Recherchearbeit.

Empfehlungen auf einen Blick:

- Aufsetzen einer Newsletter **Anmeldemöglichkeit** auf der Website der Samtgemeinde
- Klärung der Newsletter **Verantwortlichkeit** in der Samtgemeinde und Organisation von Experten Unterstützung (z.B. Energieversorger wie die EVDB AG)
- Erstellung von regelmäßigen informativen **Beiträgen** zu aktuellen Energiethemen aus der Samtgemeinde und bundesweit
- Nutzung von **Online-Tools** zur Gestaltung eines ansprechenden Newsletters



Umsetzungstipps & Hilfreiche Links:

Für die Umsetzung des Newsletters eignet sich ein kostenloses Online-Tool wie "Brevo".

<https://www.brevo.com/de/newsletter-versand/>

Hier finden Sie einige Beispiel-Newsletter zum Thema Energiewende:

Klimaschutz Newsletter des Landkreises Heilbronn
<https://www.landkreis-heilbronn.de/landkreis-foerdert-stecker-solargerate-mit-100-euro.96227.htm>

Newsletter Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Energiewende
<https://www.bmwk-energiewende.de/EWD/Navigation/DE/Home/home.html>

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH
<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/service/newsletter.php>

Beispiele:



In diesem Newsletter werden z.B. wichtige neue Inhalte der Website, aktuelle Nachrichten aus dem Bereich der Förderprogramme sowie Infos zu kommenden Veranstaltungen geteilt.

Grafiken und Design @Canva

Gefördert durch



NEWSLETTER



- Meist gewünschtes Format des Workshops
- Professioneller Aufbau
- Gebündelte Beiträge zu aktuellen Themen und Prozessen in der Samtgemeinde



- Verantwortlichkeit und Finanzierung bei der Samtgemeinde
- Themenfindung durch Samtgemeinde und hinzugezogene Experten (z.B. EVDB AG)
- Aktuelle Beiträge und auch Sitzungsprotokolle
- „Mehr Informationen“ Link
- Anmeldemöglichkeit über die Website
- Könnte im Abstand von 2-3 Monaten erscheinen

2-4 Personen für die Redaktion und Koordination



Evtl. Kosten für Lizenzen. Insgesamt aber niedrige Kosten.

Kenntnisse in Newsletter-Programmen, Koordination und Recherche

NEWSLETTER VORLAGE

Online Tool Brevo

- Impulse und Ideen wurden gesammelt
- Baldiges Treffen, um Funktionen kennenzulernen



Samtgemeinde Dahlenburg
Erlebnisregion zwischen Elbe und Gohrde

Auf einen Blick



News

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua, At vero eos et.

Call to action



News

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua, At vero eos et.

Call to action

Neuigkeiten aus den Mitgliedsgemeinden



Boitze Dahlem Dahlenburg Nahrendorf Tosterglope

Call to action

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.



Politische Gremien in der SG

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod



Veranstaltungen

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor.



Wussten Sie schon?

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor.

(Eigene Newsletter Vorlage erstellt mit Brevo)

Leuphana Universität

Universitätsallee 1, 21335, Lüneburg

Diese E-Mail wurde an EMAIL gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)



ERGEBNISSE – TIPPS AN BÜRGER*INNEN UND UNTERNEHMEN

Biosphäre. REGIONAL-NACHHALTIG Sie möchten mit Ihrem Unternehmen die regionalen Energiewende voranbringen?

Hier können Sie anfangen:

Schulprojekte:
Unterstützen Sie Schule und Lehrpersonal mit Ihrem Expertenwissen bei Unterrichtsbesuchen, durch Lehrmaterial oder mit Ausflügen zu Ihrem Energieunternehmen

Netzwerk aufbauen:
Helfen Sie Unternehmen, Institutionen und Bürger*innen zu vernetzen, indem Sie Kontakte knüpfen und weitergeben

Arbeitsgruppen:
Bilden Sie gemeinsam mit anderen Interessierten eine Arbeitsgruppe zur Energiewende in Dahlenburg oder unterstützen Sie eine Arbeitsgruppe zum Thema Energie mit Ihrer Expertise und Ihrem Praxiswissen.

Veranstaltungen unterstützen:
Immer wieder wird für Veranstaltungsformate die Expertise zu verschiedenen Themen gebraucht. Halten Sie die Augen offen für Veranstaltungen in Ihrem Themengebiet und bieten Sie Ihre Unterstützung an.

Links und Beispiele:

Kooperation mit Schulen:
<https://www.evi-hildesheim.de/schulprojekte#?ConsentReferrer=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F>

Best Practice Netzwerk regionaler Akteur*innen:
<https://region-n.net/>

Allgemeine Informationen rund um die Energiewende:

Energiespar-Tipps, Informationen zu Energieträger, u.v.m.:
<https://www.landkreis-lueneburg.de/fuer-unsere-buergerinnen-und-buerger/umwelt-und-klimaschutz/klimaschutz-im-landkreis/erneuerbare-energien.html>

Der Energiemonitor von Avacon und vom Landkreis Lüneburg zeigt die regionale Stromerzeugung und den Verbrauch:
<https://energiemonitor.avacon.de/landkreis-lueneburg>

Gefördert durch

metropolregion hamburg

Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtaloue
Biosphärenreservat Schoelsee
Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Mecklenburg-Vorpommern

Biosphäre. REGIONAL-NACHHALTIG Sie möchten die regionale Energiewende voranbringen?

Hier können Sie anfangen:

Schulprojekte:
Unterstützen Sie Schulen und Lehrpersonal mit Ihrer Expertise oder mit Ihrer Zeit, z.B. bei Schulausflügen zu regionalen Energieunternehmen.

Netzwerk aufbauen:
Helfen Sie dabei, Unternehmen, Institutionen und Bürger*innen zu vernetzen, indem Sie Kontakte knüpfen und bereits vorhandene Netzwerke bekannter machen.

Arbeitsgruppen:
Bilden Sie gemeinsam mit anderen Interessierten eine Arbeitsgruppe zur Energiewende in Dahlenburg.

Veranstaltungen unterstützen:
Nutzen Sie zukünftige Veranstaltungen der Samtgemeinde, um Ihr Wissen auszubauen und sich auszutauschen. Daraus können später Arbeitsgruppen oder eigene Projekte entstehen.

Solarpartys:
Richten Sie eine Solarparty aus oder machen Sie Bekannte mit einer Solaranlage auf diese Möglichkeit aufmerksam. So können Sie Ihrer Nachbarschaft das Thema näherbringen und Kontakte knüpfen.

Informationsangebote nutzen:
Nutzen Sie Informationsangebote Ihrer Kommune und tragen sich zum Beispiel in einen Newsletter zum Thema Energiewende ein.

Links und Beispiele:

Best Practice Netzwerk regionaler Akteur*innen:
Region-N: ein Netzwerk, um regionale Akteur*innen zu vernetzen und Wissenstransfer zu gewährleisten.
<https://region-n.net/>

Solarpartys:
Gemeinnützige Nachbarschaftskampagne "packsdrauf" stellt Informationen und Dokumente für die Planung von Solarpartys zur Verfügung und bildet Expert*innen aus.
<https://packsdrauf.de/>

Artikel zur Selbstorganisation von Bürger*innen:
<https://www.energieagentur.nlp.de/info/die-energieagentur-informiert/presses/presseinformationen/detailansicht/ehrenamtlich-die-weit-ein-bisschen-besser-machen/>

Allgemeine Informationen:

Energiespar-Tipps, Informationen zu Energieträger, u.v.m.:
<https://www.landkreis-lueneburg.de/fuer-unsere-buergerinnen-und-buerger/umwelt-und-klimaschutz/klimaschutz-im-landkreis/erneuerbare-energien.html>

Der Energiemonitor von Avacon und vom Landkreis Lüneburg zeigt die regionale Stromerzeugung und den Verbrauch:
<https://energiemonitor.avacon.de/landkreis-lueneburg>

Gefördert durch

metropolregion hamburg

Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtaloue
Biosphärenreservat Schoelsee
Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Mecklenburg-Vorpommern

4. FAZIT - WAS PASSIERT MIT DEN ERGEBNISSEN?

1. Website

2. Newsletter

3. Arbeitsgruppen

4. Veranstaltungen

5. Elbe-Göhrde Magazin

6. Schulprojekte



Vielen Dank!
Haben Sie Fragen?

LITERATUR

- Arnstein, S. R. (1969). A Ladder Of Citizen Participation. *Journal of the American Institute of Planners*, 35, 216–224. doi:10.1080/01944366908977225
- Bönisch, B. & Sondershaus, F. (2017). *Ergebnisse der anwendungsorientierten Sozialforschung zu Windenergie und Beteiligung*. Berlin: FA Wind. Verfügbar unter: https://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Beteiligung/FA_Wind_Ergebnisse_Sozialforschung_FONA_2017-01-11_web.de.pdf
- Freier, C., Pfaff, L. & Rebeski, K. (2023). *Umfrage zur Akzeptanz von Erneuerbaren Energien in der Samtgemeinde Dahlenburg*. Unveröffentlichter Datensatz H8
- Hansel, M., Link, G., Krüger, C. Hübner, N. & Hörter, A. (2017). Akteure im kommunalen Klimaschutz erfolgreich beteiligen: Von den Masterplan-Kommunen lernen. Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK). Zugriff am 25.03.2024. Verfügbar unter: https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/Difu_SKKK_Broschuere_Beteiligungsprozesse_barrierefrei-.pdf MS1
- Huge, A. & Roßnagel, A. (2018). Möglichkeiten der Öffentlichkeitsbeteiligung in Planungs- und Genehmigungsverfahren von Windenergieanlagen. In L. Holstenkamp & J. Radtke (Hrsg.), *Handbuch Energiewende und Partizipation*. (S. 613-626). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Lobeck, M. & Wiegandt, C. (2023). Wege der Kommunikation zwischen Kommunen und ihren Bürgerinnen und Bürgern. *Vhw-Schriftenreihe*, 43. Berlin. Verfügbar unter: https://www.vhw.de/fileadmin/user_upload/08_publicationen/vhw-schriftenreihe-tagungsband/PDFs/vhw_Schriftenreihe_Nr._43_Wege_der_Kommunikation_web.pdf
- Roscher, M. & Bönisch, B. (2022). *Beteiligungsprozesse in der Regional- und Bauleitplanung*. Berlin: FA Wind.[A1] Verfügbar unter: https://www.fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/Planung/FA_Wind_Kurzinformation_Planverfahren_01-2022.pdf

Folie 23

H8 Das ist zwar korrekt, aber auch ein wenig unpraktisch, weil dann ja niemand dort nachgucken kann... Habt Ihr eigentlich mal mit den dreien über eine Möglichkeit diskutiert, den Datensatz verfügbar zu machen?

Holstenkamp; 02.04.2024

MS1 Ne das haben wir bis jetzt noch nicht weiter diskutiert

Moritz Schnieders; 03.04.2024